

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

# AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 6

1. NOVEMBER 1963

NUMMER 11



## Steyr ehrt

### Enrica von Handel - Mazzetti

Eine große Anzahl von Festgästen, der Stadtrat und der gemeinderätliche Kulturschuß, nahmen am Festakt zu Ehren der Dichterin am 15. 10. 1963 in der Schloßkapelle teil. Bürgermeister Fellingner hob die großen Verdienste um die Stadt hervor; so hat Enrica von Handel-Mazzetti nicht nur durch ihre Werke Steyr in der ganzen Welt bekannt gemacht, sie hat auch in der Notzeit Steyrs einen von vielen Dichtern unterzeichneten Aufruf an die Menschenbrüder deutscher und fremder Nationen gerichtet, "Steyr nicht zu Grunde gehen zu lassen". Bereits am 6. April 1946 wurde ihr die Ehrenbürgerschaft der Stadt Steyr verliehen.

Der Verwalter des literarischen Nachlasses der Dichterin, Hofrat Dr. Kurt Vancsa, Direktor der bundesstaatlichen Studienbibliothek in Linz, zeigte in seinen tiefempfundenen Ausführungen die Harmonie zwischen den Werken Handel-Mazzettis und der von ihr erlebten alten Eisenstadt Steyr auf.

Steyrer Künstler umrahmten die Feier, die ihren Abschluß mit der Enthüllung der Gedenktafel am Haus, Promenade 12, fand. Die künstlerisch gestaltete Tafel ist ein Werk der Bundesgewerbeschule Steyr.

Bürgermeister Fellingner enthüllt die Gedenktafel



## Aus dem Stadtsenat

Die 38. ordentliche Sitzung des Stadtsenates wurde am 24. 9. 1963 abgehalten. Bürgermeister Josef Fellingner, der den Vorsitz führte, brachte 26 Anträge zur Abstimmung.

Der erste Antrag beschäftigte sich mit der endgültigen Festsetzung der Höhe des von der Stadtgemeinde an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr gewährten Darlehens für den Wohnbau Schlüsselhof IV mit S 4 339 000, --; er wurde mit einer positiven Stellungnahme an den Gemeinderat weitergeleitet. Ein weiterer Beschluß, der Ausgaben von 4 Mill. Schilling nach sich ziehen wird, war die vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates erteilte grundsätzliche Genehmigung zum Neubau des Spitalmühlwehrs in Zwischenbrücken und die Übertragung der Bauausführung an die Ennsbauleitung.

Die im Verlaufe der Sitzung gefaßten Freigabe- und Vergabebeschlüsse erreichten insgesamt einen Betrag in Höhe von S 152 000, -- und betrafen folgende Vorhaben:

Freigabe des Restbetrages für die Grundablöse, die an den Allgemeinen Turnverein Steyr für Grundabtretungen anlässlich der Errichtung der Ennstalbrücke zu leisten ist, S 10 400, --;

Projektierungsarbeiten für die Straßenunterführung in der Damberggasse S 52 000, --;

Ankauf von 42 Beleuchtungskörpern für die Straßenbeleuchtung im Bereiche des Bauloses Blümelhuberberg S 53 000, --;

Ankauf von Derbstangen für das Lager des Städt. Wirtschaftshofes S 2 800, --;

Vergabe kleinerer Arbeiten im Zuge der Einrichtung einer Nagelschmiede im Eisenmuseum S 11 000, --;

Anschaffung von 30 Matratzen für die Städt. Jugendherberge S 23 000, --.

Der Stadtsenat billigte ferner den Verkauf von zusammen 2 200 m<sup>2</sup> städtischen Grundes für die Errichtung einer Wohnhausanlage auf der Ennsleite (Ennsleite XVII/1 u. 2) und von Garagen in der Keplerstraße durch die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadtgemeinde Steyr.

Im weiteren Verlauf der Sitzung genehmigte der Stadtsenat den Verkauf des alten, in der Veterinär-Unterabteilung nicht mehr benötigten Trichinoskops an die Gemeinde Sierning und die Veräußerung von 400 unbrauchbar gewordenen Mülltonnen.

Die Sitzung des Stadtsenates endete mit der Behandlung einer Reihe von Gewerbe- und Personalfällen.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vergab der Senat sodann Aufträge im Werte von S 815 000, --. Hierbei handelt es sich um die Lieferung von Zement, Kalk und Ziegeln für den Bau Tabor XIII/1 - 3 und die Ausführung der Tischlerarbeiten sowie die Deckenlieferung für den Bau Steinfeld II/4 + 5.

---

Liebe Steyrer Mitbürger!

Steyr, im November 1963

Mit Ihrer bewährten Hilfe wollen wir auch in diesem Jahr daran gehen, die Mittel aufzubringen, die nötig sind, um unseren unverschuldet in Not geratenen Mitbürgern über den Winter hinwegzuhelfen. Mag es auch manchem scheinen, daß durch die günstige Wirtschaftslage und durch die verbesserten Leistungen des Wohlfahrtsstaates die Heimathilfeaktion überflüssig geworden ist, tatsächlich aber fristet immer noch mancher unserer Mitbürger ein karges Leben als Zaungast des Wohlstandes. Diesen Bedauernswerten unsere Hand mit einer angemessenen Gabe darzubieten, ist unsere menschliche Pflicht und Schuldigkeit.

Ich rufe Sie deshalb aus Anlaß der zwischen dem 26. November und 3. Dezember 1963 zugunsten der o. ö. Heimathilfe 1963/64 durchzuführenden

### 19. HAUSSAMMLUNG

zu einer Ihrer Einkommenslage entsprechenden Spende auf und verbinde damit meinen neuerlichen Dank für Ihre bisher erwiesene Hilfsbereitschaft.

Der Bürgermeister:

*J. Fellingner*



## Nachmittagsausflug für ältere Gemeindebürger

**A**m Freitag, den 27. 9. 1963 veranstaltete die Stadtgemeinde Steyr für Gemeindefürsorgte einen Nachmittagsausflug in das Enns- und Steyrtal. Die alten Leute nahmen die Einladung gerne an und waren trotz unfreundlicher Witterung pünktlich zur Abfahrt in den einzelnen Stadtteilen zur Stelle. Bereits bei der Fahrt durch die Stadt erregten die neuen Bauvorhaben großes Erstaunen.

Die Fahrt ging zuerst ins Ennstal bis Ternberg. Schon auf diesem Streckenabschnitt wurde es offensichtlich, daß mancher der Fahrtteilnehmer dieses Gebiet überhaupt nicht kannte oder seit Jahrzehnten diese Strecke nicht mehr gefahren war. Die Freude über die vielen Eindrücke war daher auch unverkennbar. In Ternberg wurden die Anlagen des Ennskraftwerkes kurz besichtigt und die meisten Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, zu Fuß über den Kraftwerksdamm zu gehen.

Sodann führte die Route weiter über den Höhenweg nach Grünburg - Steinbach ins Steyrtal. Die gute Laune, welche vor Beginn der Fahrt schon vorhanden war, steigerte sich noch, als plötzlich die Wolkendecke aufriß und die bunte Herbstlandschaft sich im Sonnenlicht auftat. Durch dieses Mitspielen der Natur

wurde die Höhenfahrt erst richtig zu einem großen Erlebnis für die alten Leute. Als dann bei der Talfahrt noch ein altes Mutterl ein frohes Lied anstimmte, steigerte sich die Stimmung zur ausgesprochenen Lustigkeit. Dieser konnten auch die kleinen Leiden, die bei Autofahrten hin und wieder auftreten, keinen Abbruch tun.

In flotter Fahrt ging es dann über Waldneukirchen nach Bad Hall, wo zu einer gemütlichen Kaffeejaue Rast gemacht wurde. Der mittlerweile wieder einsetzende Regen konnte nunmehr die gute Laune nicht mehr verderben. Die Herren Stadträte Prof. Radinger und Besendorfer waren ebenfalls nach Bad Hall gekommen und begrüßten dort, heftig akklamiert, die Fahrtteilnehmer im Namen der Stadtgemeinde Steyr.

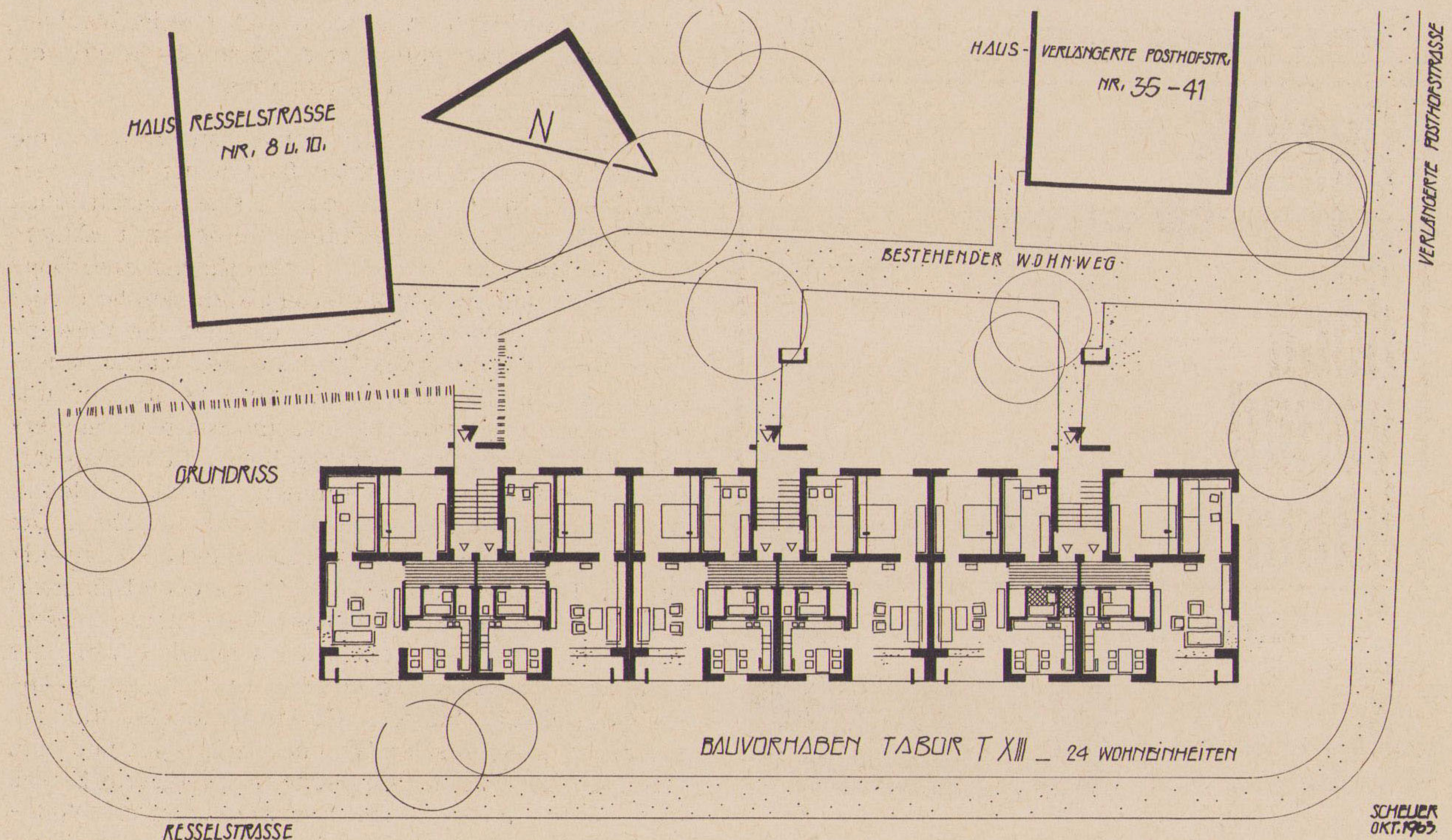
Nach einer gemütlichen Plauderstunde wurde die Heimfahrt nach Steyr angetreten. Trotz strömenden Regens erreichten schließlich alle Teilnehmer am Abend wohlbehalten ihr Zuhause.

Die begeisterte Zustimmung bewies, daß die Stadtgemeinde Steyr mit diesem Ausflug unseren alten Mitbürgern eine wahre Freude bereitet hat.

## Neue und größere Wohnungen für Steyr

**I**m Sommer dieses Jahres langte bei der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr ein Schreiben des Bundesministers für soziale Verwaltung, Anton Proksch, ein, mit welchem er mitteilte, daß der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds der

Gesellschaft nunmehr Mittel für die Errichtung von 3 weiteren Häusern mit 24 Wohnungen zur Verfügung stellen konnte. Dieses Bauvorhaben, welches die Bezeichnung Tabor XIII trägt, gelangt in der Resselstraße, im rechten Winkel zur Posthofstraße stehend,







.. als Fußbodenbelag  
natürlich

**PEGULAN**

Pegulan-Kunststoffbeläge haben sich in der Praxis hervorragend bewährt. In über hundert Ländern der Erde wurden schon viele Millionen Quadratmeter verlegt.

Die Pflege des Pegulan-Bodenbelages ist sehr leicht: nur waschen, nicht wachsen. Daher einfache und billige Pflege und doch immer sauber.

**Pegulan ist rutschfest, trittsicher und dauerhaft.**

**Pegulan ist in frischen harmonisch aufeinander abgestimmten Farben stets vorrätig bei:**

**Fa. Franz Hasselberger**

BEZIRKSVERTRETER UND DIREKTIMPORTEUR  
Kirchengasse 3 Tel. 3156

ÖFEN - Herde von

**Eberlberger**



wenn Sie **GUTES**  
kaufen wollen!

Warmluftöfen, Kamine,  
Öfen, Verkleidungen

Teilzahlung, Beratung, Kundendienst

Sonderausstellung Pachergasse gegenüber Stadtkino

**MÖBELHALLE  
LANG**

Steyr, Schloss Lamberg, Tel. 31 39

**Qualität  
ist  
doch  
vorteil-  
hafter**



Unsere  
große  
Handarbeitsabteilung gibt  
Ihnen stets Anregungen für  
schöne Handarbeiten.

**L. u. F. KLEIN**  
Steyr, Enge 27

**Schönste Weihnachtsgeschenke**

Kunstkeramik  
Glas - Porzellan  
Kupfer u. Messing  
Handmixer u.  
Küchenmaschinen



**ÖFEN-HERDE-ÖLÖFEN**

auf dem Gelände zwischen dem sogenannten Zackenbau und den UNREF-Häusern zur Errichtung. Bei Planung dieser Häuser ging es der Wohnungsgesellschaft darum, etwas größere als die bisher gebauten Wohnungen zu schaffen, wobei aber gleichzeitig auf die Finanzierungskosten und die Gestaltung eines tragbaren Mietzinses Bedacht genommen werden mußte.

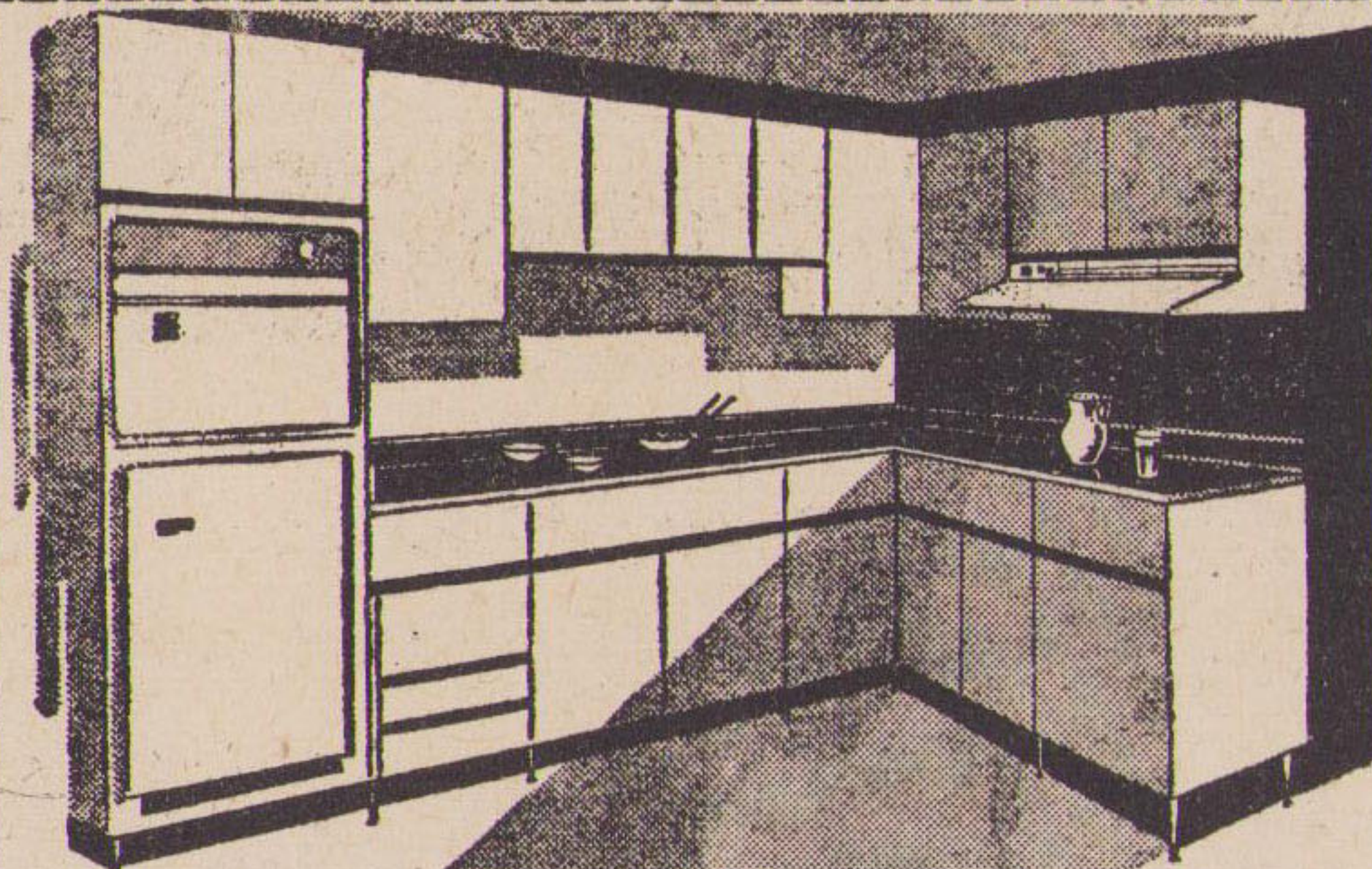
Jeder der viergeschoßigen, in Ziegelbauweise projektierten Häuser, verfügt über 8 Wohneinheiten in Form geräumiger Dreiraumwohnungen mit einer Wohnungsgröße von je 65 m<sup>2</sup>. Dazu kommt noch eine fast 4 m<sup>2</sup> große Loggia, welcher erstmalig ein Abstellraum beigegeben ist, der sich für die Aufbewahrung von Liegestühlen, Geräten und dergleichen, sicher sehr brauchbar erweisen wird. Die Schlafräume und Stiegenhäuser im Objekt sind gartenseitig, die Wohnräume mit den Küchen straßenseitig angeordnet. Die Wohnräume selbst bestehen aus einem Elternschlafzimmer von 15 m<sup>2</sup>, einem Kinderschlafzimmer von 11 m<sup>2</sup>, einem Aufenthaltsraum mit 19 m<sup>2</sup> und einer Küche mit 10 m<sup>2</sup>. Bäder und Klosette sind den Erfordernissen des modernen Wohnbaues entsprechend in getrennten Raumeinheiten untergebracht. Außerdem sind in jeder Wohnung die immer wieder geforderten Abstellräume und ein Vorzimmer von 5 m<sup>2</sup> Größe vorhanden.

Die Ausstattung der Wohn- und Schlafräume entspricht, wie dies bei allen Bauten der Wohnungsgesellschaft üblich ist, in jeder Weise neuzeitlichen Verhältnissen. Die Wohnräume werden mit Dauerbrandöfen beheizt, während in den Küchen eine Doppelabwasch und ein kombinierter Gas-Elektroherd vorhanden sind. Selbstverständlich ist auch die Verwendung eines Zusatzherdes für feste Brennstoffe jederzeit möglich. Die Bäder sind mit Waschtischen und Badewannen ausgestattet; die Warmwasserbereitung erfolgt durch elektrische Nachtspeicher. Der Fußbodenbelag in Wohn- und Schlafräumen wird aus Linoleum, in den übrigen Räumen aus Kunststoff bestehen. Die Loggien werden den bewährten Spaltklinker-Belag aufweisen. Terrazzo oder Kunststein werden als Baustoff für den Belag der Stiegenhäuser Verwendung finden. Selbstverständlich gehört zu jeder Wohnung ein eigenes Kellerabteil zur Lagerung von Brennstoffen und zur Abstellmöglichkeit. Weitere Kellerräume sind für die Aufnahme maschineller Wascheinrichtungen und zum Trocknen der Wäsche vorgesehen. Zu diesem Zweck können auch teilweise die Rasenplätze um die Wohnobjekte verwendet werden. Infolge der Größe dieser



## WARUM GERADE LUBRA?

WEIL SIE DIE ERSTE UND BEWÄHRTESTE  
EINBAUKÜCHE IN ÖSTERREICH IST



Architekten empfehlen LUBRA wegen ihrer vollendeten Formgestaltung. Und Hausfrauen schätzen ihre Zweckmäßigkeit.

Bevor wir sie bauen, wird sie nach Ihren Wünschen geplant. Also eine Küche nach Maß. Nur so kann jeder Küchenraum voll ausgenutzt und jede Küchenmaschine eingebaut werden.

Wir zeigen Ihnen gerne unverbindlich LUBRA-Küchen in unseren Repräsentanzen.

**LUBRA-**  
KÜCHEN

VERLANGEN SIE UNVERBINDLICH  
PROSPEKTE IN LINZ, MOZART-  
PASSAGE STEYR, PACHERGASSE



Gute Sitz- und Liegemöbel machen ein Wohnzimmer erst wirklich gemütlich; sie sollten im Stil und Farbe mit der Gesamteinrichtung des Raumes harmonisieren.

Wir beraten sie gern. Wir sind Heimgestalter von Beruf und wir befassen uns tagaus, tagein mit nichts anderem, als den Menschen wohnliches Behagen und Gemütlichkeit ins Haus zu bringen.



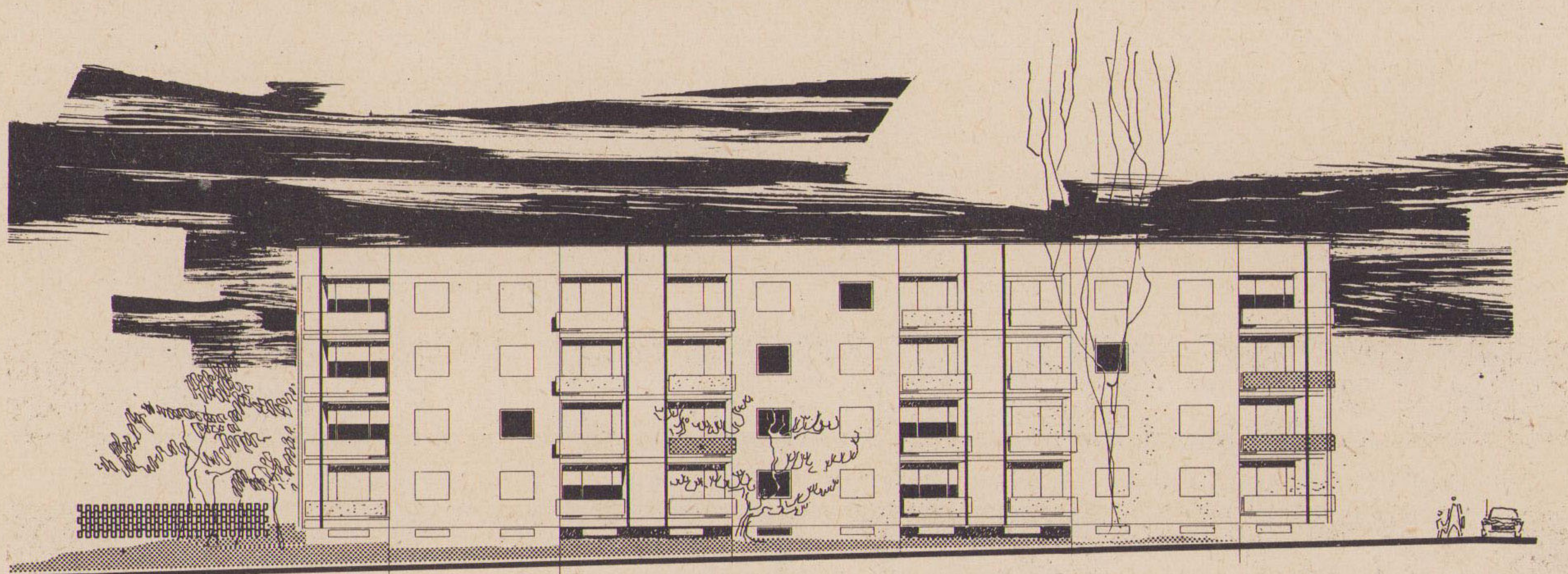
**MÖBELHAUS  
BRAUNSBERGER**  
Pachergasse 17

Flächen können dort noch ausreichend große Kinder-spielplätze angelegt werden.

Die veranschlagten Gesamtbaukosten von über S 4 200 000,-- werden durch Darlehen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds von S 1 862 000,--, der Stadtgemeinde Steyr von S 1 522 000,-- sowie der Sparkasse und durch Eigenmittel aufgebracht. Zu dem Sparkassendarlehen wird auch der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds Annuitätenzuschüsse gewähren. Die Grundflächen für das Bauvorhaben wurden von der Stadtgemeinde Steyr zur Verfügung gestellt, die auch zu den Aufschließungsmaßnahmen einen Teil beiträgt.

Zurückblickend auf die, für die Bevölkerung so überaus wichtige Bautätigkeit der Gemeinnützigen

Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr, muß folgendes festgestellt werden: So wertvoll auch die Mithilfe des Bundes und des Landes Oberösterreich an der Finanzierung gemeinnütziger Wohnungsbauten in Steyr ist, ohne den tatkräftigen, oft andere Belange zurückstellenden Einsatz aller Mittel der Stadtgemeinde Steyr, wäre nur ein kleiner Bruchteil des bisher Geschaffenen möglich gewesen. Beträgt doch der prozentuelle Anteil der Bundesdarlehen an der Gesamtfinanzierung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr nur 10,5 % und der des Landes Oberösterreich 14,6 % gegenüber einem Anteil von 58,4 %, das sind nahezu 99 Millionen Schilling Darlehen, der auf die Stadtgemeinde Steyr allein entfällt.



BAUVORHABEN TABOR TXIII

ANSICHT VON DER RESSELSTRASSE



Wenn **einmal Treber** Steyr  
dann **immer Treber**



Stadtplatz 16  
Der Beweis = unsere Kunden

## Die Neuregelung der Abflussverhältnisse in Zwischenbrücken soll mit dem Neubau eines Wehres unterhalb der Steyr - Brücke abgeschlossen werden

**E**ntsprechend der getroffenen Vereinbarungen werden der Bund, das Land Oberösterreich und die Stadtgemeinde Steyr zu je 1/3 die Baukosten für dieses neue Spitalmühlwehr übernehmen. Der Gesamtaufwand für den Wehrbau einschließlich der notwendigen Ufermauern wird nach den vorliegenden Schätzungen 3,3 Millionen Schilling betragen. Zu dieser Summe kommen noch die Kosten für die Kanalüberführung vom rechten zum linken Steyr-Ufer in der Höhe von Schilling 700 000, --, welche von der Stadtgemeinde Steyr allein aufgebracht werden müssen.

Diese wesentlichen Vereinbarungen und der in nächster Zukunft zu erwartende Baubeginn lassen es zweckmäßig erscheinen, über die Regulierung des Flußregimes in Zwischenbrücken nochmals eingehend zu berichten.

Die derzeit noch bestehenden beiden Wehranlagen dienten seinerzeit der Energiegewinnung, wobei das tiefer liegende Spitalmühlwehr außerdem das flußaufwärts und höher gelegene Heindlmühlwehr zu stützen hatte; überdies mußte es die Höhenlage der Ausmündung des Wehrgrabens sichern.

Im Laufe der Entwicklung ist die Gewinnung elektrischer Energie aus kleineren Anlagen unwirtschaftlich geworden, die ohnehin alten Wehranlagen wurden nur mehr notdürftig erhalten. Aus diesen Gründen wurden in letzter Zeit die Wasserrechte der Betriebe zurückgelegt, sodaß die Erhaltung der Wehranlagen, welche durch ihre Y-artige Anordnung große Längen aufweisen, in Zukunft nicht mehr gesichert ist. Es können jedoch weder Heindlmühlwehr noch Spitalmühlwehr aufgelassen werden, da sich sonst der Steyr-Fluß durch die sogenannte "Regression" fortschreitend nach rückwärts eintiefen und dadurch die Uferbefestigung sowie die Gebäude an den Ufern flußaufwärts gefährden würde.

Auf Grund der vorstehenden Tatsachen besteht die Notwendigkeit, ein neues kürzeres Spitalmühlwehr zu errichten, welches in Zukunft möglichst einfach zu erhalten sein muß.

Zu entscheiden war die Frage, ob die neue Wehranlage flußauf- oder -abwärts der derzeitigen Steyr-

Brücke errichtet werden soll und welcher Baustoff hierfür am zweckmäßigsten gewählt wird.

Nach längeren Erwägungen und Vergleichen wurde beschlossen, das Spitalmühlwehr flußabwärts der Brücke in Form eines Schemelwehres zu errichten. Für die Wahl der Lage war maßgebend, daß ein Wehrneubau oberhalb der Steyr-Brücke die alten Wehranlagen kreuzen müßte; damit würden erhöhte Kosten entstehen, weil die alten Wehranlagen solange funktionstüchtig bleiben müssen, bis der Ersatzbau fertiggestellt ist. Auch die schwere Zugänglichkeit einer Baustelle oberhalb der Steyr-Brücke würde die Kosten wesentlich erhöhen. Hierzu kommt, daß der bereits am Ennskai verlegte Kanal (Hauptsammler B) über den Steyr-Fluß hinübergeführt werden muß, um dort an den noch zu errichtenden Hauptkanal (Sammler A) angeschlossen zu werden. Der Sammler A wird dann bis zum Schlüsselhof weitergeführt in dessen Nähe eine große Kläranlage vorgesehen ist.

Es ist beabsichtigt, zur Kanalüberführung über die Steyr, den Neubau des Spitalmühlwehres heranzuziehen. Bei einer Wehranlage flußaufwärts der Steyr-Brücke müßte jedoch mit der Kanalüberführung ein schwieriger Umweg gemacht werden.

Hinsichtlich der Art der Ausführung stand ein Betonwehr und ein Schemelwehr zur Debatte. Das Betonwehr besticht durch die Annahme, daß Reparaturen voraussichtlich nicht zu erwarten sind. Bei einer genaueren Betrachtung zeigen sich jedoch auch die Nachteile des Betonwehres für den vorstehenden Zweck. Zur Vermeidung eines Grundbruches durch Ausspülen von Feinbestandteilen müßte das Betonwehr verhältnismäßig tief gegründet werden, obwohl im gegenwärtigen Fall Wasserverluste an und für sich belanglos sind. Das Betonwehr war mit einem Hohlraum gedacht, in dem ein begehbarer Gang für die Verlegung des Hauptsammlers B vorgesehen war. Dieser begehbare Gang hätte natürlich eine vollkommene Dichtheit der Röhre erfordert, was jedoch bei der Setzungsempfindlichkeit einer steifen Wehranlage und wegen des Schwindens des Betons Schwierigkeiten und entsprechende Kosten verursacht

# 104 Farben

von bestem Elasticord - für die modische Pump-, Auto-, Wander- und Skihose lagernd

# Hosen-HAIMANN



KAUF



HAUS

**Steyr, Bahnhofstrasse 15 a**  
**größtes Kaufhaus Steyr's**

*erfüllt alle Ihre Wünsche*

**in Herren-, Damen- u. Kinder- Bekleidung, in**

**Schuhen, Wäsche, Kleiderstoffen, Strickwaren, Vorhangstoffen, Matrazen, Bettfedern, Wolldecken, Steppdecken, Teppichen und Bodenbelag**

**KONKURRENZLOSE PREISE !**  
**Freie Besichtigung**

**reichhaltige Auswahl**  
**Kein Kaufzwang**

hätte. Eine Kostengegenüberstellung von Betonwehr und Schemelwehr hat eindeutig für Letzteres entschieden. Schemelwehre sind nichts anderes, als die derzeit vorhandenen pultartigen Wehranlagen des Spital- und Heindlmühlwehres, die sich im großen und ganzen durch Jahrhunderte bewährt haben. Das darüberfließende Wasser erzeugt im Unterwasser eine Walze, die ständig dafür sorgt, daß Schotter reichlich unter der Wehranlage vorhanden ist. Das Schemelwehr des neuen Spitalmühlwehres wird allerdings nur im Prinzip den alten Schemelwehren nachgebildet, jedoch ist die Ausführungsart geändert. Es soll nicht dem Zufall überlassen bleiben, ob die Pfähle in den Untergrund gerammt werden können, sondern es ist beabsichtigt, die Stiele der Wehranlage in Bohrlöchern einzubetonieren. Die alten Schemelwehre wurden gegen das Oberwasser hin mit einer Bürstenwand und einer Schotterhinterfüllung abgedichtet, wobei die Undichtigkeit der Bürstenwand der Standfestigkeit des Wehres zugute kam, da sich unmittelbar hinter dieser kein Wasserdruck ausbilden konnte.

Die neue Bürstenwand wird aus Spundwänden mit Durchlöcherungen gebildet werden, wobei es belanglos ist, wenn die Spundwand nicht in den Untergrund gerammt werden kann, weil die Horizontalkräfte von den einbetonierten Stielen aufgenommen werden.

Die genaue Lage des Wehres flussabwärts der Steyr-Brücke ist durch zwei Umstände bedingt. Einerseits muß die Wehranlage soweit von der Steyr-Brücke abgerückt werden, daß bei einer Regulierung von Zwischenbrücken ein Neubau der Steyr-Brücke in der gewünschten Lage möglich ist. Andererseits soll die Wehranlage nicht zu weit an die Ausmündung der Steyr in die Enns vorgeschoben werden. Die Überfallkante des neuen Spitalmühlwehres muß selbstverständlich die gleiche Höhe aufweisen, wie das alte Wehr, da es ja dessen Funktion hinsichtlich der Wehrgrabenausmündung und Stützung des Heindlmühlwehres übernimmt.

Dem aufmerksamen Beobachter wird nicht entgangen sein, daß im vergangenen Winter das Heindlmühlwehr durch eine neue rechtsufrige Einbindung bereits verkürzt wurde. Dieser Vorgang wurde bereits auf den Neubau des Spitalmühlwehres abgestimmt.

Hinsichtlich der Lage des neuen Heindlmühlwehres flussabwärts der Steyr-Brücke könnte eingewendet werden, daß der Durchlaß für den Hochwasserabfluß der Steyr zwischen der Wehroberkante und der Konstruktionsunterkante der Brücke zu gering ist. Diese Befürchtung ist jedoch unbegründet, weil bekannt ist, daß die höchsten Wasserstände der Steyr durch einen Rückstau aus der

*Gazelle*  
**STRÜMPFE**

*Das Fachgeschäft der anspruchsvollen Dame*

IN IHRER „Gazelle“ FILIALE  
**STEYR, STADTPLATZ 15**  
 SIND UNSERE ENTZÜCKENDEN

**HERBST- und WINTER  
 MODELLE**

**EINGETROFFEN.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**BETTEINSATZE und Federkerneinlagen-  
 ERZEUGUNG**

der **KARL**

**Manzenreiter O.H.G.**

STEYR, Steinerstraße 4/d, Tel. 33 38/ Serie

**Pilat,** Steyr Wehrgrabengasse 23, Tel. 27 5 43

bietet an:

**OBST - WEIN** eine Spezialität in hygienisch verkorkten Flaschen, 2 Liter nur **S 6.--**

Wir laden Sie zu einer unverbindlichen Gratiskostprobe ein!



# Neueste HERBST- und WINTERMODEN bringt Größte **HAUBENEDER** Hosenzentrale STEYR, Enge 12

Enns hervorgerufen werden. Außerdem wird noch der Raum des stillgelegten E-Werkes der Steyr-Werke für den Hochwasserüberlauf zur Verfügung stehen.

Die Durchführung des Spitalmühlwehrneubaues ist für die beiden nächsten Winter 1963/64 und 1964/65 vorgesehen.

## KULTURAMT

### Veranstaltungskalender November 1963

**MITTWOCH, 6. November 1963, 20 Uhr,**  
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:  
Farblichbildervortrag Dr. Ernst Hanausek:  
"BERGFAHRTEN IN OSTTIROL"  
Schobergruppe, Großglockner, Venediger  
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Alpenverein Steyr)

**DONNERSTAG, 7. November 1963, 20 Uhr,**  
Theater Steyr, Volksstraße 5:  
Gastspiel des Landestheaters Linz:  
"DER NACHFOLGER"  
Schauspiel von Reinhard Raffalt  
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten im Freiverkauf ab 1. 11. 1963 an der Kasse des Volksskinos

**FREITAG, 8. November 1963, 20 Uhr,**  
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:  
Das GENSER-WINKLER-TRIO (Wien)  
spielt Klaviertrios von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Anton Dvorak  
(gem. Veranstaltung mit dem Brucknerbund Steyr)

**SAMSTAG, 9. November 1963, 20 Uhr,**  
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:  
FESTKONZERT  
anlässlich des 40-jährigen Bestandes des Mandolinenorchesters "Arion" Steyr  
Ausführende: Mandolinenorchester "Arion" Steyr  
Dirigent: Rudolf Zweckmayr  
Mitwirkend: Fritz Steinhuber (Gesang)

**MITTWOCH, 13. November 1963, 20 Uhr,**  
Theater Steyr, Volksstraße 5:  
Gastspiel des Landestheaters Linz:  
"DER ZAREWITSCH"  
Operette in 3 Akten von Franz Lehár  
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 8. 11. 1963 im Freiverkauf an der Kasse des Volksskinos

**FREITAG, 15. November 1963, 20 Uhr,**  
Schülerheim Steyr, Industriestraße 7:  
Dr. Hans Franke:  
"AUS ÖSTERREICHS VOGELWELT"  
Farbfilme, Farbbilder und Vogelstimmen

An der Donau, am Neusiedlersee und auf den Alpenbergen hat Dr. Franke die Vögel beobachtet, mühevoll Filme gedreht und Bilder gewonnen, aber auch manches Lied den Sängern abgelauscht. An den Blumen und anderen Lebenswundern ist er jedoch nicht achtlos vorübergegangen, so daß lebensnahe Einblicke in die Natur unserer Heimat die Besucher erwarten.

**DIENSTAG, 19. November 1963, 20 Uhr,**  
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:  
QUARTETTABEND des Streichquartetts Hans FRÖHLICH mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy (Capriccio e-Moll).

L. v. Beethoven (Streichquartett A-Dur, op. 18 Nr. 5) und A. Dvorak (Klavierquintett A-Dur, op. 81)

Ausführende: Streichquartett Hans FRÖHLICH  
Hans Fröhlich (1. Violine)  
Pauline Breirather (2. Violine)  
Ludwig Michl (Viola)  
Ernst Czerweny (Cello)  
Mitwirkend: Stephan Anderka (Klavier)

**DONNERSTAG, 21. November 1963, 20 Uhr,**  
Theater Steyr, Volksstraße 5:  
Gastspiel des Landestheaters Linz:  
FIGAROS HOCHZEIT"

Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
Abonnement II - Kleines Abonnement - Restkarten ab 15. 11. 1963 im Freiverkauf an der Kasse des Volksskinos

## Möbel ohne Zinsen

## Große Regina - Küchenmöbel - Schau

in der Filiale Sierningerstraße 30

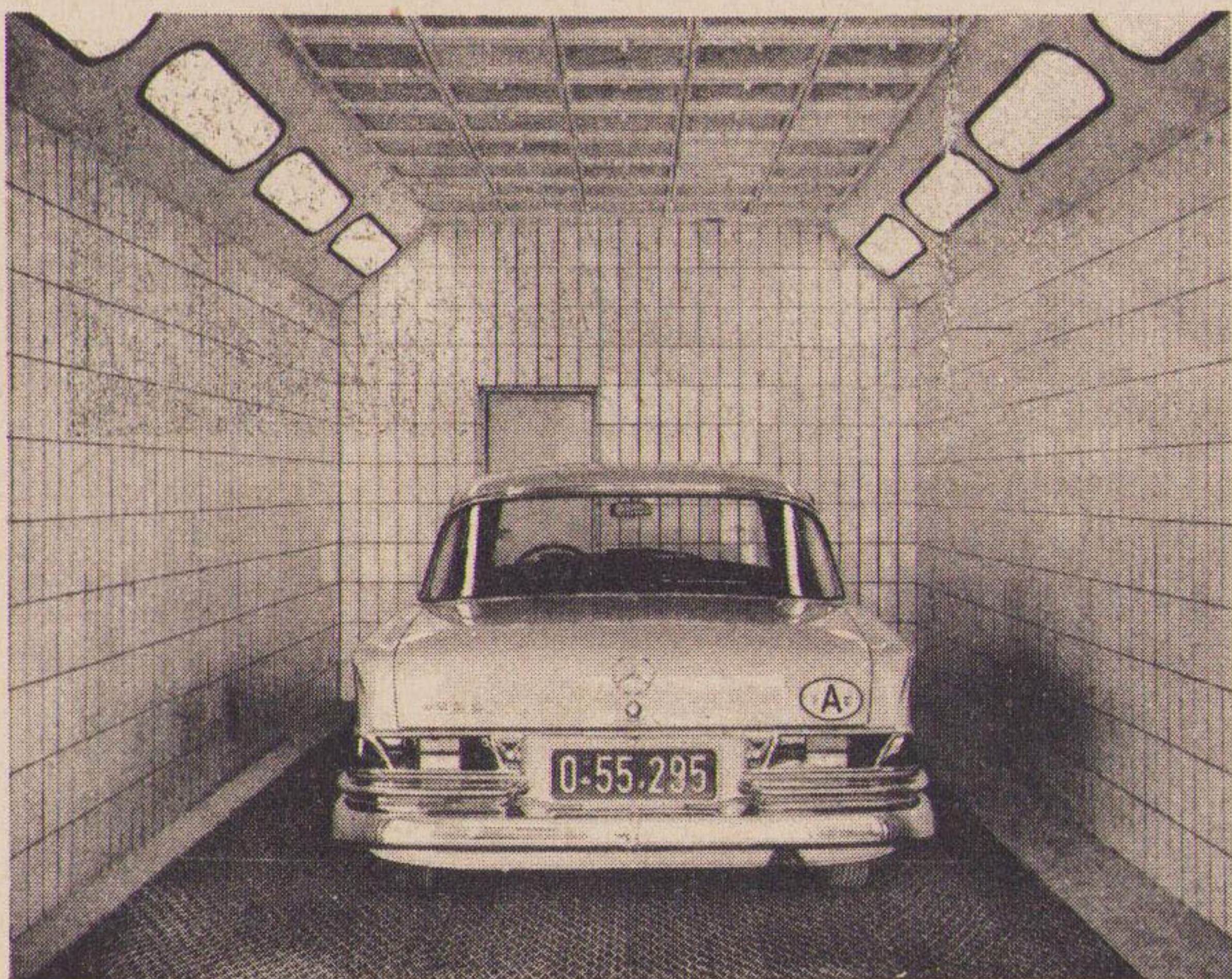
BIS 12 MONATE ZINSENFREIER MOBELKREDIT IN OBERÖSTERREICH NUR IM

# Möbelhaus Steinmaß

STEYR, LEOPOLD WERNDL-STRASSE 5-9

FILIALEN: Steyr, Sierninger Straße 30 und Stelzhamerstraße 17





## Karosseriebau *Legat*

Autospenglerei, Autosattlerei, Kühlerspenglerei, Autolackierung mit modernster Spritz- und Einbrennbox, Einbrennen bis 120 Grad möglich. Alles in einem Haus, denn Ihre Zeit ist kostbar! Bei Überholung oder Havarie Ihres Wagens nur in die Fachwerkstätten *Legat*

STEYR, ENNSERSTRASSE 16 Telefon 3223, 3402, 2011.

**FREITAG, 22. November 1963, 20 Uhr,**  
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:  
Farblichtbildervortrag Heinrich Donnenberg (Salzburg):

"ENGLAND - SCHOTTLAND"

Eine Fahrt durch England mit seiner Parklandschaft und seinen herrlichen gotischen Kathedralen, aber auch durch das stille, weite Schottland und Wales

**DONNERSTAG, 28. November 1963, 20 Uhr,**  
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"MANON LESCAUT"

Oper in 4 Akten von Giacomo Puccini

Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 22. 11. 1963 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins

**SAMSTAG, 30. November 1963, 20 Uhr,**  
Theater Steyr, Volksstraße 5:

FESTKONZERT anlässlich des 125-jährigen Bestandes der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr  
Ausführende: Symphonieorchester der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr

Dirigent: Rudolf Nones

Mitwirkend: Irmgard Seefried - Sopran

Wolfgang Schneiderhan - Violine

Dr. Ferdinand Lackner - Rezitation

Zur Aufführung gelangen Werke von Ludwig van Beethoven.

**SONNTAG, 1. Dezember 1963, 10, 15 Uhr,**  
Vorstadtpfarrkirche St. Michael Steyr:

FESTGOTTESDIENST anlässlich des 125-jährigen Bestandes der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr  
Zur Aufführung gelangt die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert.

Leitung: Emmo Diem

**SONNTAG, 1. Dezember 1963, 15 Uhr,**

Stadtpfarrkirche Steyr:

ORGELKONZERT

mit Werken von A. Bruckner, J. P. Sweelinck, J. S. Bach, M. Reger, J. N. David, F. Schmidt.  
An der Orgel: Dr. Helmut Müllner

### AUSSTELLUNGEN:

9. - 17. 11. 1963

Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:

AUSSTELLUNG DES AKAD. MALERS HANS HOFMANN

21. - 28. 11. 1963

Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:

AUSSTELLUNG DES AKAD. MALERS AUGUST FRANZ MAYR

30. 11. - 8. 12. 1963

Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:

AQUARELLAUSSTELLUNG FRANZ DWORSCHAK

Die Ausstellungszeiten sind den Plakaten zu entnehmen.

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes bzw. Programmänderungen im Monat November 1963 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

## VOLKSHOCHSCHULE der Stadt Steyr

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

November 1963

**DIENSTAG, 5. November 1963**

Exkursion

BUNDESBAHNANLAGEN, EISENBAHNGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN, KLEINMÜNCHNER BAUMWOLLSPINNEREIEIEN und MECHANISCHE WEBEREI (Linz) sowie Besichtigung der Filialkirche Lorch

Fortsetzung auf Seite 11

# KUPEC

DAS HAUS DER GUTEN BEKLEIDUNG bringt

DAMEN - UND HERREN WINTERMÄNTEL

• Grünmarkt 10. Nach wie vor auch  
Gleinkergasse 21

Wie immer von KUPEC bekleidet- von allen beneidet!



**WELTSPARTAG**  
DONNERSTAG, 31. OKTOBER



TREFFPUNKT  
**SPARKASSE**

## Regulierung Bahnhofstrasse

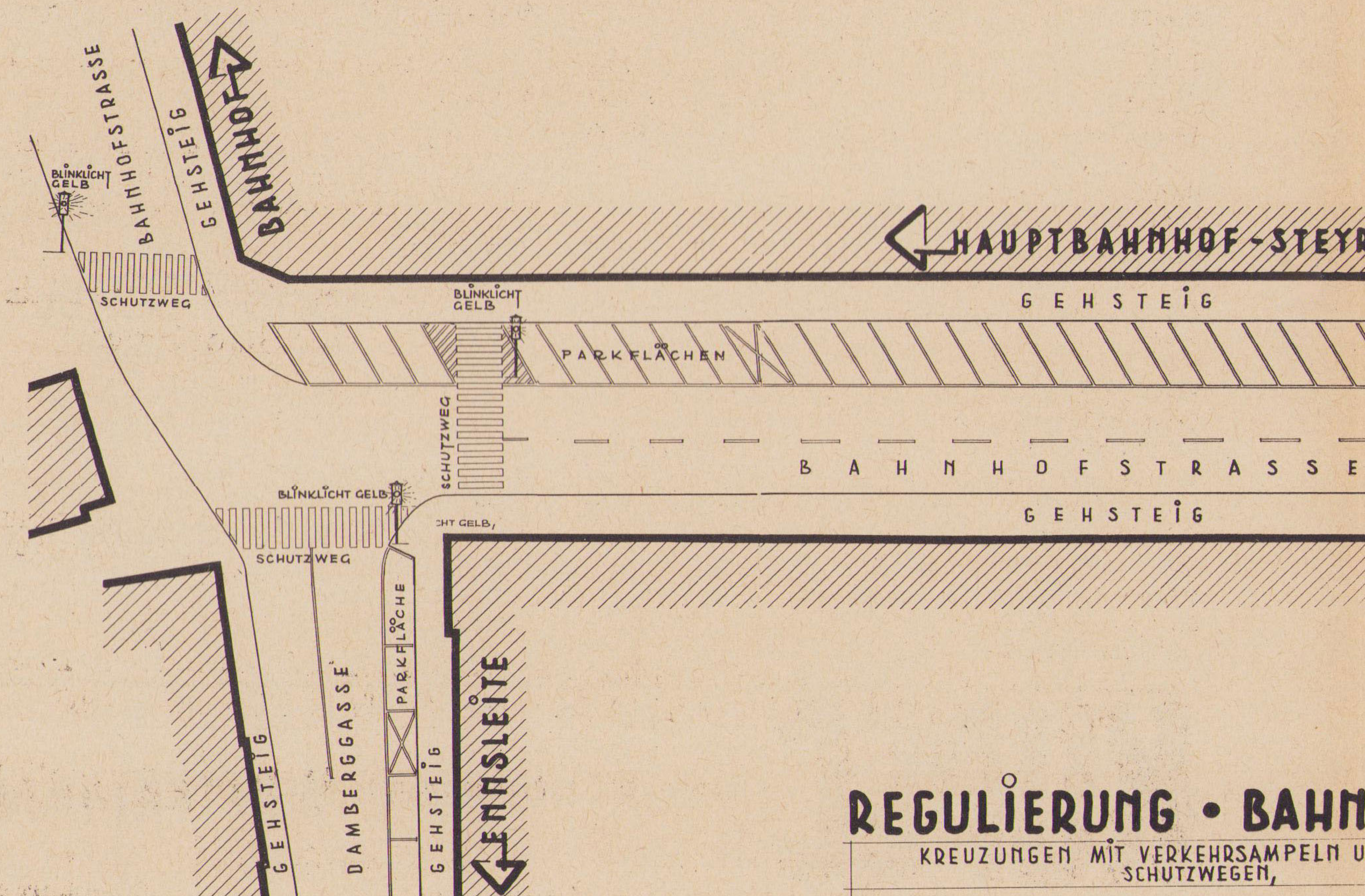
**D**urch Teilabtragung des Hauses Ecke Bahnhofstraße - Pachergasse wurde eine großzügige Einfahrt in die Pachergasse Richtung Ennstalbrücke geschaffen. In diesem Zusammenhang ergab sich zwangsläufig, daß auch die Bahnhofstraße den geänderten Verkehrsbedürfnissen angepaßt werden mußte.

Unter Berücksichtigung der großen Verkehrsdichte an der Kreuzung war es notwendig, die Richtung der Fahrbahnen der Bahnhofstraße in diesem Bereich aufeinander abzustimmen. Gleichzeitig war es erforderlich, für den ruhenden Verkehr geordnete Parkplätze zu schaffen. Erleichtert wurden diese Maßnahmen durch die überbreiten Gehsteige der oberen Bahnhofstraße. Die Gehsteige wurden von 5 m auf 3,20 m verschmälert. Dadurch ergibt sich zwischen den Gehsteigen ein

Straßenraum von durchschnittlich 13 m. Die Fortsetzung der beiden Fahrbahnen aus der Richtung Ennstalbrücke in Richtung Bahnhof benötigt eine Breite von 8 m, sodaß sich an der rechten Straßenseite ein 5 m breiter Streifen für die Schrägparkung von Fahrzeugen ergibt.

Sämtliche Verkehrsflächen, also Gehsteige, Parkplatz und Fahrbahnen, erhalten einen bitumengebundnen Belag, wie er bereits in der Färbergasse ausgeführt wurde. Die Fußgeherübergänge (Zebrastreifen) werden in die Fahrbahn eingearbeitet.

Die Gesamtkosten dieses Bauvorhabens betragen S 500 000, --.



**REGULIERUNG • BAHN**  
KREUZUNGEN MIT VERKEHRSAMPELN UND  
SCHUTZWEGEN,

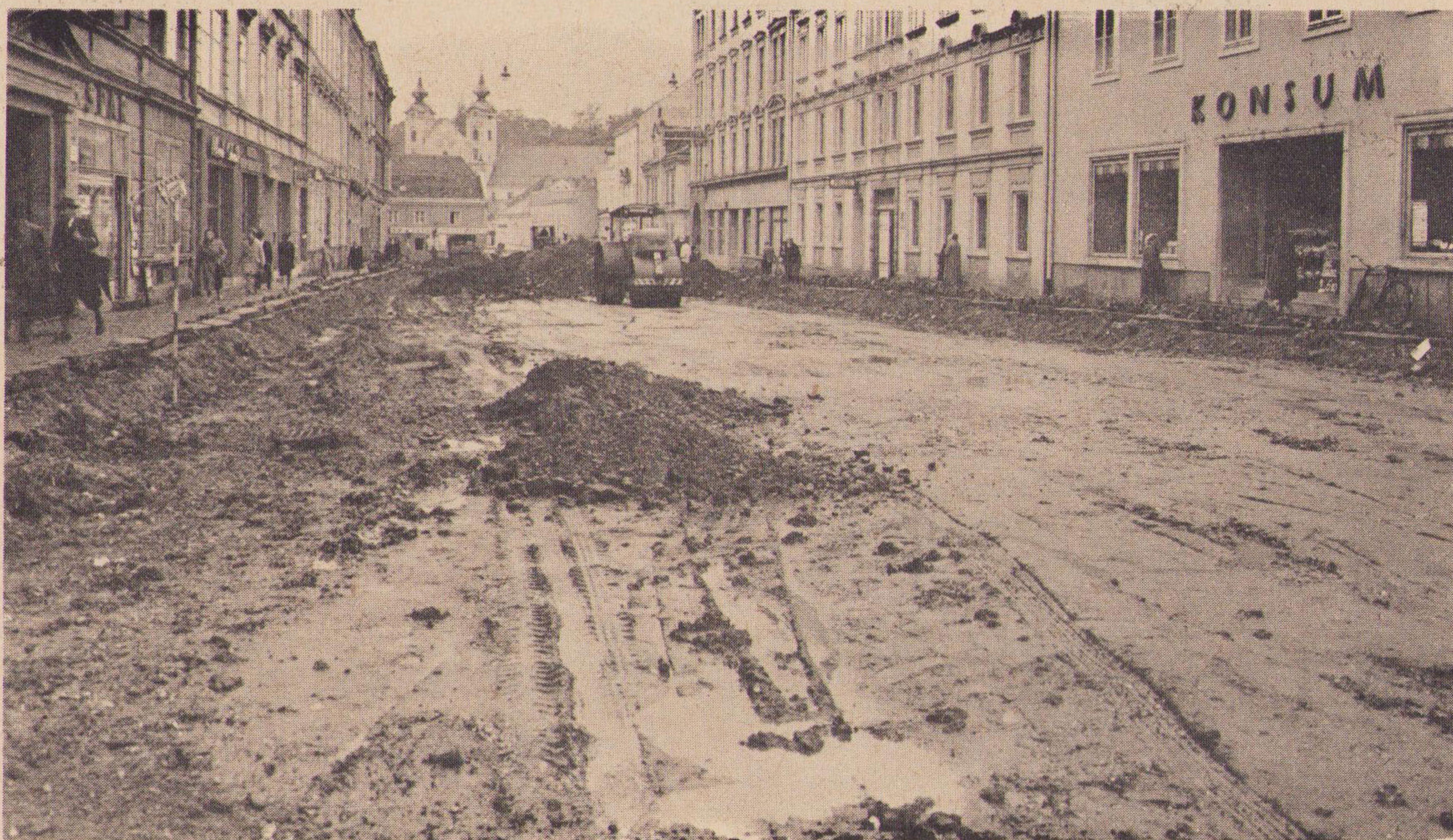




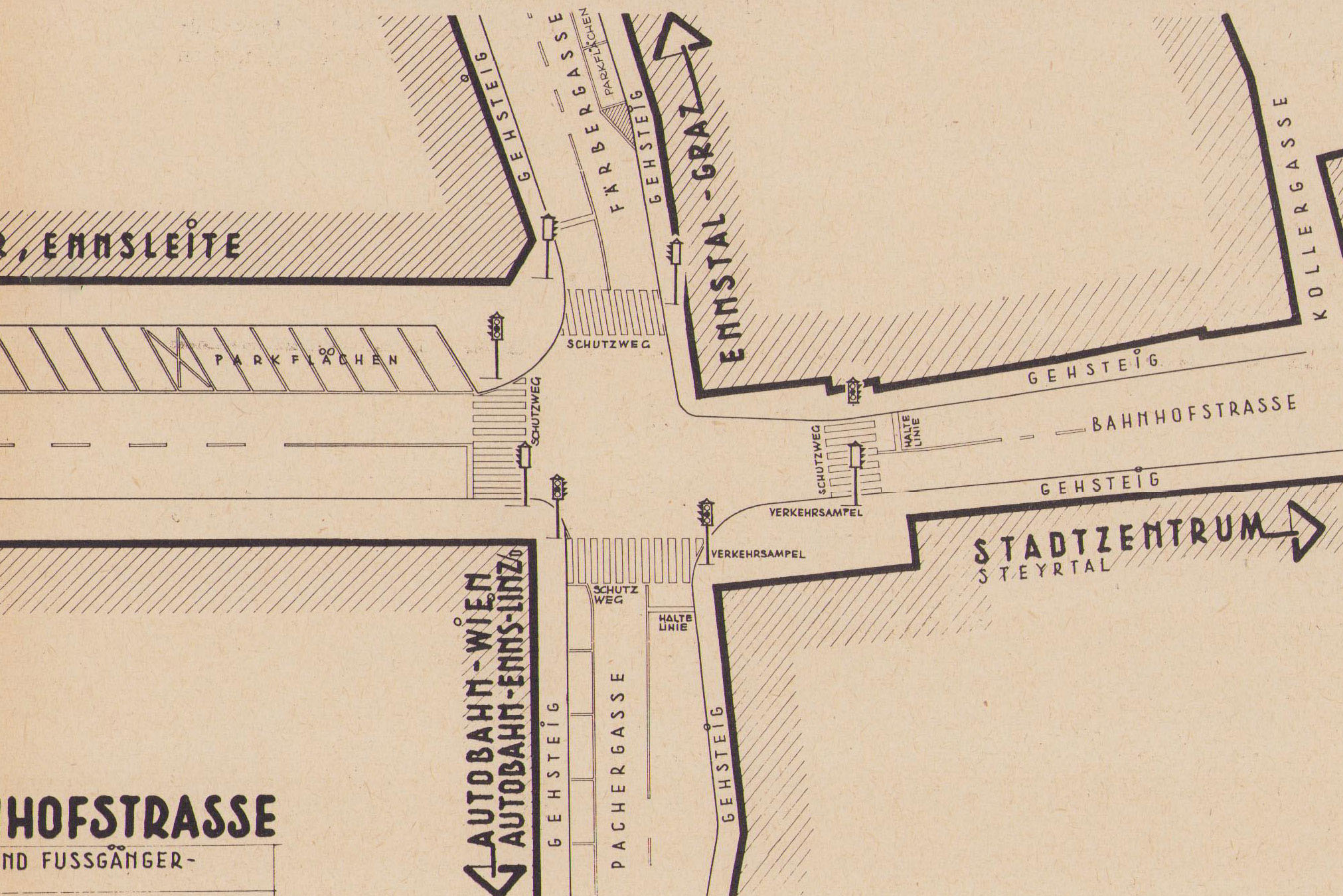
**Küchen** in Qualitäts- und Spezialausführung planen und offerieren wir unverbindlich für Sie  
**Ideal - Mehrzweckschrank** kann infolge seiner Innenteilung vielseitig verwendet werden: für Wäsche oder Schuhe, als Spielzeugschrank Ihrer Kinder, später für die Schulrequisiten oder als Heimbüroschrank.

Freie Besichtigung der Musterküchen und des IDEAL-Mehrzweckschranks bei

**GROSSTISCHLEREI RUST** Steyr-Neuschönau Neubastraße 26, Tel. 2096



DIE BAHNHOFSTRASSE WÄHREND DER BAUARBEITEN





**Die NEUE NECCHI mit dem ZAUBERSCHLÜSSEL**

**Lelia 513**  
Zick-Zack



**AUTOMATISCHE KNOPFLÖCHER**  
schon bei der Endelmaschine

**Nähmaschinen-Spezialhaus**  
**Fr. Salzner**  
Steyr, Haratzmüllerstraße 38. Ruf 27222

**NECCHI** Was manche Nähmaschinenfabrikate noch nicht bei der Automatic-Nähmaschine haben, hat heute **NECCHI** schon bei der Endelmaschine. Dabei erledigt diese Maschine die vielen Näharbeiten wie stopfen, sticken, säumen, endeln, mit einer oder zwei Nadeln Zierstiche nähen, aplizieren, Knöpfe annähen, Blindstich und automatisch Kreise nähen, spielend leicht.

*Neben obig angeführten Markennähmaschinen führen wir nun auch die solide*  
**ALTENBURG - NÄHMASCHINE** **von S 1695.- bis S 2980.-**

Fahrpreis: S 35, --  
Abfahrt: 7 Uhr vor dem Rathaus  
Anmeldeschluß: 2. 11. 1963  
(Anmeldungen: Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129)

MITTWOCH, 6. November 1963, 20 Uhr,  
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg  
EINFÜHRUNGSVORTRAG Prof. Bernd Lürgen, Linz,  
zu der am 7. 11. 1963 im Theater Steyr, Volksstraße 5, stattfindenden Aufführung "DER NACHFOLGER" von Reinhard Raffalt  
Eintrittskarten zum Preise von S 5, -- (S 3, -- für Schüler) im Rathaus, 1. Stock vorne, Zimmer 37, und an der Abendkasse

SAMSTAG, 9. November 1963  
Kunstführung  
STADTPFARRKIRCHE - STADTPFARRHOF  
Leitung: Adolf Bodingbauer  
Beginn: 14,30 Uhr vor dem Kirchenportal  
Regiebeitrag: S 3, --

SAMSTAG, 16. November 1963  
Kunstführung  
MICHAELERKIRCHE - BÜRGERSPITAL - DUNKLHOF - BRUDERHAUS

Leitung: Adolf Bodingbauer  
Beginn: 14,30 Uhr vor dem Portal der Michaelerkirche  
Regiebeitrag: S 3, --

SAMSTAG, 23. November 1963  
Kunstführung  
GARSTEN

Leitung: Adolf Bodingbauer  
Beginn: 14,30 Uhr vor dem Kirchenportal  
Regiebeitrag: S 3, --

MITTWOCH, 27. November 1963, 20 Uhr,  
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg  
EINFÜHRUNGSVORTRAG Prof. Bernd Lürgen, Linz,  
zu der am 28. 11. 1963 stattfindenden Aufführung "MANON LESCAUT" von Giacomo Puccini  
Eintrittskarten zum Preise von S 5, -- (S 3, -- für Schüler) im Rathaus, 1. Stock vorne, Zimmer 37, und an der Abendkasse

SAMSTAG, 30. November 1963  
Kunstführung  
SCHLOSS LAMBERG  
Leitung: Adolf Bodingbauer  
Beginn: 14,30 Uhr  
Regiebeitrag: S 3, --

## Inhaltsverzeichnis

AUS DEM STADTSENAT	S	2	REGULIERUNG BAHNHOFSTRASSE	S 10 u.11
AUFRUF ZUR 19. HAUSSAMMLUNG DER O. Ö. HEIMATHILFE	S	2	AMTLICHE NACHRICHTEN	S 13 - 19
NACHMITTAGSAUSFLUG FÜR ÄLTERE GEMEINDEBÜRGER	S	3	Verschönerungsverein Steyr	
NEUE UND GRÖßERE WOHNUNGEN FÜR STEYR	S	3 - 5	Ausschreibungen	
DIE NEUREGELUNG DER ABFLUSSVERHÄLTNISSE IN ZWISCHENBRÜCKEN SOLL MIT DEM NEUBAU EINES WEHRES UNTERHALB DER STEYR-BRÜCKE ABGESCHLOSSEN WERDEN	S	6 - 8	Personalwesen	
KULTURAMT			Studienbeihilfe	
VERANSTALTUNGSKALENDER 1963	S	8 - 9	Oberösterreichischer Kriegsopferversverband	
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR	S	9 u.12	Mitteilungen	
			Wertsicherung	
			Post- und Telegraphenamt	
			Standesamt	
			Gewerbeangelegenheiten	
			Altersjubilare	
			Österreichs Schwarzes Kreuz	
			Baupolizei	



**Sämtliche  
Fischereigeräte  
und Ausrüstungen  
für Sportfischer**  
BAHNHOFSTRASSE 14,  
TEL. 2077

**Alfred Schmidt**  
Fußböden und Baustoffe  
**STEYR, REITHOFFERFABRIK**  
Telefon 22 89

Fußbodenbeläge, Läufer, Klebe-  
teppiche, Jalousien, Rollos, Pflege-  
mittel und Ausstattungsartikel!

VERKAUF und VERLEGUNG  
BAHNHOFSTRASSE 14,  
TEL. 2077

Bisher in Oberösterreich verlegte **615.000 m<sup>2</sup>** Spezial-Estriche und Fußbodenbeläge sind ein Vertrauensbe-  
weis und ein Zeugnis für die Leistungsfähigkeit dieser **FACHFIRMA**

## AMTLICHE NACHRICHTEN Fürsorgewesen

### NEUBESETZUNG EINES FÜRSORGESPRENGELS

Neu besetzt wurde der Fürsorgesprengel Steyr  
II/2b, umfassend  
Wasserberg,  
Bruderhausstiege,  
Fabrikstraße 1 - 27 und  
Fabrikstraße 2 - 48  
mit Herrn Alois Lauss, Steyr, Fabrikstraße Nr. 3,  
als ehrenamtlichen Fürsorgerat.

## Verschönerungsverein Steyr

### FENSTER-BLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB 1963

Am 2. Oktober 1963 fand im Gasthof Goldener  
Pflug die Preisverteilung für die am schönsten ge-  
schmückten Fenster der Stadt statt, bei der Vereinsob-  
mann Kúpferling als Vertreter der Stadt Bürger-  
meister Josef Fellingner, sowie Stadt- und Ge-  
meinderäte und viele Ehrengäste begrüßen konnte.

Bei dieser Veranstaltung hielt Optikermeister  
Alfred Fenzl einen einmalig originellen Farblight-  
bildervortrag, der bei den Anwesenden volle Aner-  
kennung fand.

Der Bürgermeister dankte der Leitung des Ver-  
schönerungsvereines für die Durchführung des Fenster-  
Blumenschmuck-Wettbewerbes und dem Vortragenden  
Optikermeister Fenzl für den interessanten Farb-  
lightbildervortrag.

Das Preisprüfungskomitee hat 34 schöne Blumen-  
fenster bewertet; zwanzig dieser Bewertungen wurden  
mit Preisen bedacht.

Die ersten zehn Preisträger waren:

Hüttner Wilhelm,	Steyr,	Schwarzmayrstraße 13
Hirtner Anton,	Steyr,	Meierhofweg 10
Fürthaler Maria,	Steyr,	Stadtplatz 9
Dr. Riemer Hans,	Steyr,	Volksstraße 4
Dasplgruber Karl,	Steyr,	Kopernikusstraße 9
Stögmüller Anna,	Steyr,	Adalbert-Stifter-Str. 8
Matschi Christine,	Steyr,	Arbeiterstraße 34
Schlemmer Ingeborg,	Steyr,	Keplerstraße 12
Huber Paul,	Steyr,	Ahlschmiedberg 1
Hack Rosa,	Steyr,	Buchholzerstraße 16

## Ausschreibungen

Magistrat Steyr  
Bau 3 - 6444/63

Steyr, 17. Oktober 1963

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

für den Straßenbau des Verbindungsstückes Blümelhu-  
berstraße - Posthofstraße einschließlich Entwässerungs-  
arbeiten.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 4. No-  
vember 1963 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abgeholt  
werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend  
gekennzeichnet bis 18. November 1963, 8.45 Uhr, in  
der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzu-  
geben.

Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tage um  
9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 93, statt.

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft  
der Stadt Steyr, GesmbH.

Steyr, 20. Oktober 1963

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung und Herstellung der Unterböden und  
Fußbodenbeläge für den Wohnblock E XI/1 - 6 in Steyr,  
Ennsleite.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab  
4. November 1963 im Stadtbauamt, Zimmer 93, ab-  
zuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend  
gekennzeichnet am 12. November 1963 bis 8.15 Uhr  
in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, ab-  
zugeben.

Die Eröffnung der Anbote findet am gleichen Ta-  
ge ab 8.30 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 93, statt.

## Personalwesen

### VERÄNDERUNG IM PERSONALSTAND DER STADTGE- MEINDE STEYR

#### Bestellung:

Amtsrat Ludwig Stary mit Wirkung vom 1. 10. 1963  
zum Vorstand der Mag. Abt. II - Stadtrechnungsamt.



# F l e n k e n t h a l l e r

**Kohlen**
**Heizöl**
**Autoreifen**

Bahnhofstraße 16, Kompassgasse 5, Telefon: 3361 Serie u. 3500

## Studienbeihilfe

### AUSSCHREIBUNG EINER STUDIENBEIHILFE DES LIONSCLUB

Dem Lionsclub Steyr wurden auch in diesem Jahre wieder wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren vom Lionsclub Carmel by the sea, Californien, in dankenswerter Weise die finanziellen Mittel für die Gewährung einer Studienbeihilfe zur Verfügung gestellt. Die Vergebung erfolgt im Wege eines zinsfreien Darlehens, welches nach Eintritt des Stipendiaten in das Berufsleben in kleinen Raten rückzahlbar ist. Diese Form wurde gewählt, um späterhin auch andere Bewerber in den Genuß dieser großzügigen Spende gelangen zu lassen.

Die Studienbeihilfe wird einem bedürftigen und würdigen Hochschüler (Hochschülerin), der an einer inländischen Hochschule studiert, einen guten Studien-erfolg aufweist und in der Stadt oder dem Bezirk Steyr ansässig ist, gewährt und ist an keine bestimmte Studienrichtung gebunden.

Entsprechend belegte Gesuche, die den Nachweis der Bedürftigkeit, des bisherigen Studienerfolges, allenfalls eine Abschrift des Maturazeugnisses enthalten, sind bis spätestens 10. November 1963 an den Lionsclub Steyr zu Händen Dr. Friedrich Grohs, Rechtsanwalt, Steyr, Stadtplatz 40, zu richten.

Die Verleihung erfolgt nach dem freien Ermessen des Lionsclub Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung der Studienbeihilfe.

### OBERÖSTERREICHISCHER KRIEGSOPFERVERBAND

#### Ortsgruppe Steyr - Stadt

#### EINLADUNG

Der Oberösterreichische Kriegsopferverband, Ortsgruppe Steyr - Stadt, veranstaltet in Verbindung mit dem Schwarzen Kreuz, dem Marinebund, dem Heimkehrerverband und der Kameradschaft IV wie alljährlich auch heuer am 1. November 1963 um 9.30 Uhr eine

Heldengedenkfeier  
für alle gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges.

Die musikalische Umrahmung dieser Ehrung besorgt die Stadtkapelle Steyr sowie der Männergesangsverein "Almröserl".

Die Mitglieder unserer Ortsgruppe versammeln sich um 9 Uhr bei der neuen Leichenhalle.

Die Bevölkerung unserer Stadt wird zur Teilnahme an dieser Ehrung herzlich eingeladen.

## Mitteilungen

### H I N W E I S

Von der "Republik Österreich", Bundesstraßenverwaltung, wurden die neun im Bundeseigentum stehenden Baracken in Steyr, Ecke Blümelhuberstraße - Enns-er Straße, öffentlich zum Verkauf und Abbruch ausgeschrieben. Die genauen Ausschreibungsunterlagen wurden an der Amtstafel des Rathauses angeschlagen. Die Angebote sind bis 31. 10. 1963 an das Amt der o. ö. Landesregierung zu richten.

### SPRECHTAGE IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM NOVEMBER 1963

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat November 1963 im Bezirk Steyr folgende Sprechtag ab:

Steyr, Arbeiterkammeramtsstelle, 7. 11. 1963, 8 - 12 und 14 - 16 Uhr

Steyr-Münichholz, Gasthaus Derflinger, 7. 11. 1963, 9 - 12 Uhr

Steyr-Werke, Hauptwerk, Betriebsratszimmer, 7. 11. 1963, 14 - 16 Uhr.

## Wertsicherung

Im Monat August 1963 betrug der	
Verbraucherpreisindex I	113,3
Verbraucherpreisindex II	113,5
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	856,9
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	994,3
Basis April 1938	844,4



offeriert: Kornbrand 40%  
Eierlikör ADVOKAAT  
Inländer Rum 40%

nur Literpreis vollversteuert:  
**S 29. --**  
**S 47. --**  
**S 26. --**

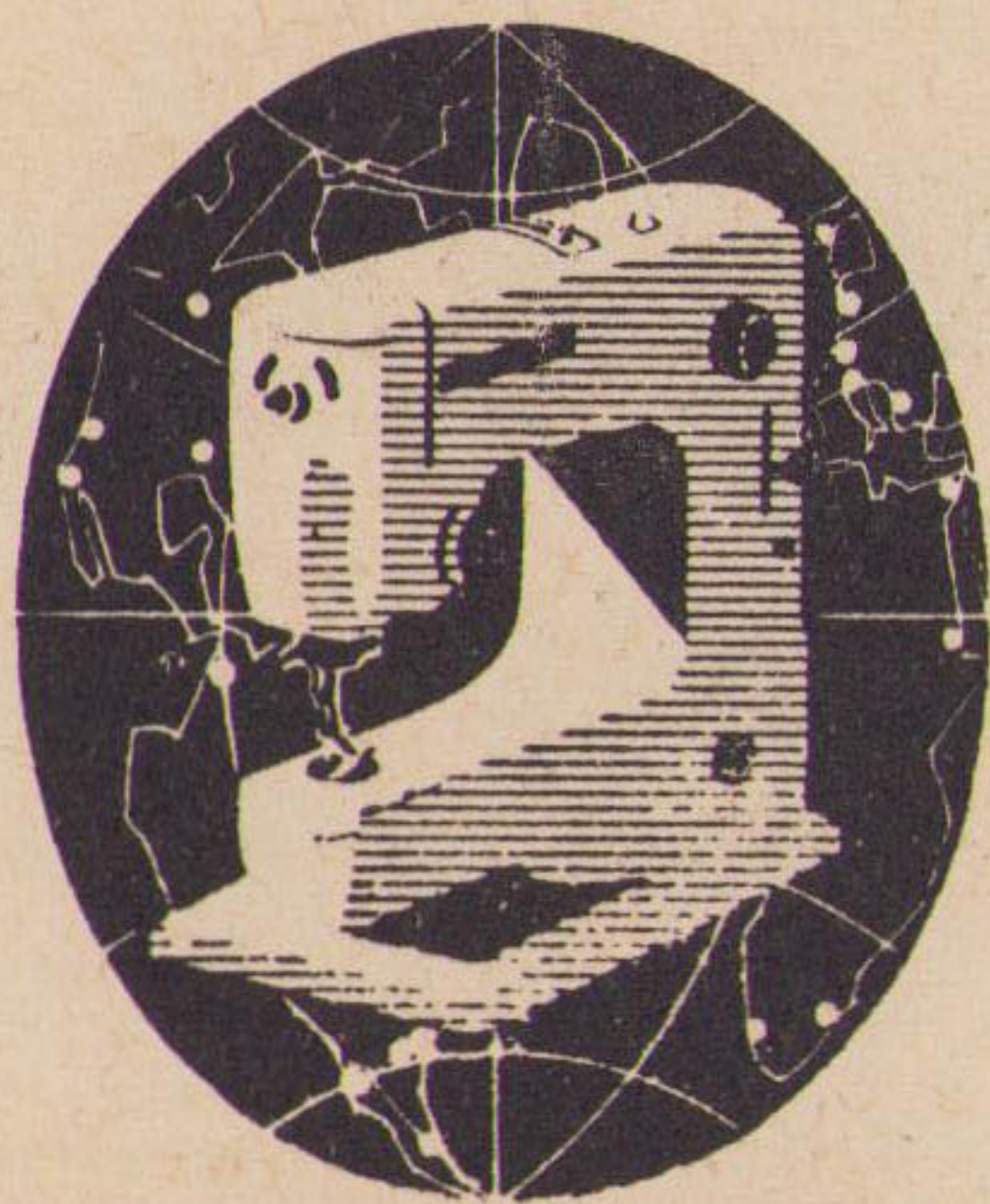
**EIGENE - ERZEUGUNG**

VERKAUF AB BETRIEB, STEYR, GRÜNDBERGSIEDLUNG NÄCHST KRANKENHAUS



## Einzigartige Vorteile

haben die Bernina  
zur meistgekauften  
Schweizer  
Nähmaschine  
gemacht



jederzeit unverbindliche Vorführung im

## Nähmaschinen-Fachgeschäft

STEYR, BAHNHOFSTR. 14, Tel. 3120

## Post - u. Telegrafenamts

### MITTEILUNG

1. Pensionsauszahlungstermine:
  - a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:  
Montag, den 4. November und Dienstag, den 5. November 1963
  - b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:  
Dienstag, den 12. November 1963
2. Um eine Postzustellung der nach dem letzten Briefkastenaushub aufgegebenen Briefsendungen für das Stadtgebiet von Steyr für den folgenden Tag zu sichern, mußten die Aushebezeiten bei den nachfolgend aufgeführten Briefkästen von 07,15 Uhr auf 06,50 Uhr vorverlegt werden. Die bis zu diesem Zeitpunkt in die Briefkästen (Damberggasse 2, Johannesgasse 1, Bahnhofstraße 1, Zwischenbrücken 4, Michaelerplatz 1, Gleinker Gasse 1, Sierninger Straße 35, Mittlere Gasse 2, Enge Gasse 15, Stadtplatz 7, Stadtplatz 20/22, Leopold-Werndl-Straße 1 und Promenade 8) eingeworfenen Sendungen für das Stadtgebiet von Steyr werden noch am gleichen Tage zugestellt.
3. Ebenfalls aus Gründen der Postabfertigung wurden im Stadtgebiet von Münchenholz die Aushebezeiten der Briefkästen (Haratzmüllerstraße 100, Seitentstetter Straße 2, Leo-Gabler-Straße 11, Punzerstraße-Kiosk, Punzerstraße 64, Leharstraße 1, Wagnerstraße 15 und Rohrauerstraße 18) von 15,00 Uhr auf 14,00 Uhr vorverlegt.

## Standesamt

### PERSONENSTANDSFÄLLE September 1963

Im September wurde im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburt von 164 Kindern beurkundet; davon stammen 48 von Steyrer Eltern und 116 von auswärts. Von den Geborenen sind 84 Knaben und 80 Mädchen, 147 sind ehelich, 17 unehelich geboren.

Vor dem Standesamt Steyr heirateten im Berichtsmonat 31 Paare. Bei 23 Paaren waren beide Teile ledig, bei 2 Paaren ein Teil verwitwet, bei 1 Paar beide Teile verwitwet, bei 4 Paaren ein Teil geschieden

den und bei 1 Paar ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden. Von den Eheschließenden besaß ein Bräutigam die deutsche und eine Braut die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Verlobten waren österreichische Staatsbürger.

43 Personen sind im Monat September gestorben, davon 27 Steyrer und 16 von auswärts. Von den Verstorbenen waren 24 Männer und 19 Frauen.

## Gewerbeangelegenheiten

September 1963

### GEWERBEANMELDUNGEN

JOSEF GRILLNBERGER

Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen

Damberggasse 3

LEICHENBESTATTUNG STIGLER & CO, OHG

Geschäftsführer: Josef Stigler

Handel mit Kunst- und Naturblumen aller Art

Enge Gasse 9

MARIA WAWRA

Einzelhandel mit Textilien und den in Textilgeschäften üblicherweise geführten Kurzwaren

Kirchengasse 4

HEDWIG GRIESSLER

Marktfierantiegewerbe mit Galanterie-, Spiel- und Süßwaren

Roseggerstraße 13

### AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

"MARTHA"-ERDÖL-GESMBH, Wien I, Peregringasse 4

PÄCHTER: VIKTOR ADUATZ

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen oder konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Haratzmüllerstraße (Parz. 988/1, 988/15 und 988/13, EZ 639 bzw. 694, KG. Jägerberg)

"VOLKSBUCHVERLAG-GESMBH"

Geschäftsführer: Johann Mannhalter

Handelsgewerbe mit Elektrowaren, Radio- und Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Schallplatten und anderen Schallträgern, Musikinstrumenten, Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Artikeln sowie optischen und feinmechanischen Geräten, Filmaufnahme- und Wiedergabegeräten und Bestandteilen zu vorangeführten Artikeln

Färbergasse 2



# Mehr Freude mit

Eine wundervolle Idee:

Kauft daher nur bei **MÖBEL-Singer**

# Singer-MÖBEL

STEYR, DUCKARTSTR. 17  
2 Minuten vom Bahnhof!

ROSA RAPPOLD

Einzelhandelsgewerbe mit Schuhen, Nebenartikeln und Zubehör

Stadtplatz 5

FRANZ MLYNEK

Einzelhandel mit in- und ausländischem Obst, Gemüse und Südfrüchten, soweit der Handel damit nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist

Ennskai 36

ANNA ZLOMEK

Wäscher- und Wäschebüglergewerbe unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, ohne Annahmestellen und Filialen

Stadtplatz 15

ELISABETH DIETACHMAIR

Handel mit alkoholfreien Getränken in Flaschen

Neubaustraße 29

LINDORFER JOSEF

Handel mit Nutz-, Schlacht- und Stechvieh sowie Spanferkel

Haratzmüllerstraße 17 - 19

## STANDORTVERLEGUNGEN

GERTRUD HABL

Damenschneiderhandwerk

von Hubergutstraße 9

nach Jägerberg 4

LUDWIG BRAUNSBERGER

Tischlergewerbe

von Robert-Stigler-Gasse 1

nach Objekt X der Steyr-Daimler-Puch AG (Blumauer-gasse)

EDUARD HOCHGATTERER

Erzeugung von Kleiderbügeln, Hosenspannern, Toiletterollen und dgl., mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

von Erwin-Puschmann-Straße 1

nach Nestroygasse 3

FRANZ MITTERHUEMER

Elektroinstallationsgewerbe - Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession)

von Dahliengasse 1

nach Damberggasse 2

JOSEFA TRAUTWEIN

Wäschewarenerzeugergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Sportfäustlingen aus Stoff und Kunststoff, unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes und beschränkt auf den Standort Steyr; erweitert auf die Erzeugung von Schürzen unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung

von Hans-Wagner-Straße 20

nach Sierninger Straße 28

KARL HOBIGER

Beförderung von Gütern mit einem Kraftfahrzeug (mit Bescheid des Magistrates Steyr vom 17. Juni 1955,

VerGe-2019/55, auf die Verwendung von zwei Kraftfahrzeugen erweitert)

von Schnallentorweg 4

nach Fachschulstraße 14

## RÜCKLEGUNGEN

MARIA KERN

Krämergewerbe

Enge Gasse 18

MARIA KERN

Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblichen Rauchrequisiten, Schreib-, Papier- und Galanteriewaren

(Witwenfortführung)

Enge Gasse 18

LEOPOLD HIRTMAIR

Maurermeistergewerbe

Ennsner Straße 18

(mit Wirkung vom 9. 7. 1963)

OTTO RAPPOLD

Einzelhandel mit Schuhen, Schuhpflegeartikeln und Schuheinlagen

Enge Gasse 20

(mit Wirkung vom 14. 8. 1963)

RUDOLF STEINMASSL

Einzelhandelsgewerbe mit Möbeln, Teppichen und Lino-leum sowie Matratzen

Stelzhamerstraße 17 (Zweigniederlassung)

## AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

TRIUMPH MAUERWERK-SANIERUNGS-GESMBH

Geschäftsführer: Willibald Bauer

Baumeistergewerbe

Kudlichgasse 11

MARGIT LEITNER

Gast- und Schankgewerbe, Rasthaus

Sierninger Straße 180

LUDWIG REBHANDL

Gast- und Schankgewerbe, Tankstellenbuffet

Grundparzelle 383/13 und 383/14, KG. Steyr in der Schweizergasse am Leitnerberg

FRANZ TAUBER

Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt auf die Verwendung von zwei LKW

Kematmüllerstraße 1

## PACHTAUFLÖSUNGEN

REINGARTE KAPSAMER an

ANNA RIEDL

Gast- und Schankgewerbe, Gasthaus

Blumauergasse 21

(mit Wirkung vom 31. 8. 1963)

ÖSTERREICHISCHE BRAU-AG an



## *Rat und Hilfe*

### IM TRAUERFALL

GEWISSENHAFTE UND PIETÄTVOLLE ERFÜLLUNG  
ALLER AUFTRÄGE UNTER WAHRUNG RELIGIÖSER  
WÜNSCHE.

\*

DURCHFÜHRUNG VON BESTATTUNGEN JEDER  
ART EXHUMIERUNGEN UND ÜBERFÜHRUNGEN IM  
IN- UND AUSLAND, ERLEDIGUNG ALLER FORMA-  
LITÄTEN, SOWIE VERRECHNUNG MIT ALLEN VER-  
SICHERUNGSANSTALTEN.

\*

ABHOLDIENST MIT STILVOLLEM, MODERNEM  
KRAFTWAGEN, ALLEINIGES AUFBAHRUNGS-  
RECHT IN DER EIGENEN LEICHENHALLE,  
VERTRAGSANSTALT FÜR DIE MITGLIEDER DES  
"WIENER-VEREIN".

\*

## STÄDTISCHE BESTATTUNG

STEYR, KIRCHENGASSE 1

Telefon: Zu jeder Tages- u. Nachtzeit  
23 71 und 23 72

\*





## Für Herbst und Winter

Winter - Kleiderstoffe in Wolle und Terylene, Wollsocken, Westen, Pullover,  
Unterwäsche - **Strümpfe sind schönste Weihnachtsgeschenke!**

im TEXTILHAUS **Herzig** Steyr, Sierninger-Str. 12

FRANZ WÖSS  
Gast- und Schankgewerbe  
Hotel-Wagnerstraße 2 - 4  
(mit Wirkung vom 31. 8. 1963)

### VERPACHTUNG

REINGARTE KAPSAMER an  
JOSEF BIBERHOFER  
Gast- und Schankgewerbe  
Blumauergasse 21

### WANDERGEWERBEBEWILLIGUNG

FAISTHUBER GERTRUDE  
Wandergewerbebewilligung  
Blümelhuberstraße 25 a  
(Verlängerung bis 24. 8. 1965)

### WITWENFORTBETRIEB

BERTA WALLERBERGER  
Gast- und Schankgewerbe  
(Verabreichung und Verkauf von Gefrorenem), Klein-  
verschleiß gebrannter geistiger Getränke, jedoch nur in  
Mengen von 1/8 l, die Ausübung der Verabreichung und  
des Verkaufes von Gefrorenem, beschränkt auf die für  
den Handelsverkehr jeweils festgesetzten Verkaufszei-  
ten im Standort  
Marienstraße 5

### Berichtigung:

Die Mitteilung unter der Rubrik "AUSGEFOLGTE  
KONZESSIONSDEKRETE" in der Nummer 10/1963 des  
Amtsblattes der Stadt Steyr, Ing. Johann Prameshuber  
betreffend, hat richtig zu lauten:

JOHANN PRAMESHUBER  
Maurermeistergewerbe  
Ennsner Straße 18

## Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat  
November Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht  
versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herz-  
lichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Pernkopf Cäcilia	13. 11. 1869
Liebentritt Johann	4. 11. 1872
Brandtner Franz	22. 11. 1874
Petrak Franz	25. 11. 1874
Schuster Anna	2. 11. 1875
Skorzeny Florentine	4. 11. 1875

Knara Adolf, Dipl.Ing.	7. 11. 1876
Legat Maria	15. 11. 1876
Abel Barbara	18. 11. 1876
Schlauch Martha	19. 11. 1876
Rohrleitner Cäcilia	21. 11. 1876
Hochstöger Franz	2. 11. 1877
Strach Cäcilia	3. 11. 1877
Enöckl Katharina	8. 11. 1877
Kroner Wilhelm	27. 11. 1877
Pawlu Andreas	29. 11. 1877
Binder Maria	15. 11. 1878
Fridrich Elise	17. 11. 1878
Ehgartner Karl	22. 11. 1878

## Österr. Schwarzes Kreuz

### AUFRUF

Das Österreichische Schwarze Kreuz veranstaltet  
wie alljährlich in der Zeit vom 28. 10. - 2. 11. 1963  
mit Bewilligung des Amtes der O.Ö. Landesregierung  
eine Sammlung zur Aufbringung der Mittel für die Er-  
haltung und Pflege der Kriegsgräber.

Es ist Ehrenpflicht eines jeden Lebenden, durch  
eine Spende bei dieser Sammlung mitzuhelfen, die  
letzte Ruhestätte unseren Kriegstoten zu erhalten.

Wir rufen daher alle Bewohner unserer Stadt auf:

HELFT MIT, SPENDET FÜR DIE KRIEGSGRÄBER!



SAMMLUNG 28. 10. - 2. 11. 1963

## Baupolizei

### BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT SEPTEMBER 1963

Dr. Fritz und Dr. Anna Cornelia Grobner	Umbauarbeiten	Frauengasse 1 a
Karl und Maria Hobiger	Reihengarage	Fachschulstr. 14



# WELTSPARTAG

DONNERSTAG, 31 OKTOBER



TREFFPUNKT  
SPARKASSE

Karl Buchmeier	Kleingarage	Kunschakstr. 9	Peter Kreiner	Windfangvorbau mit Garagenanbau	Ringweg 18
Ferdinand Bindlehner	Kleingarage	G.P. 80/20, KG. Jägerberg	Karl Ritt	Gartenhaus	G. St. 858/1, KG. Steyr
Josef und Elisabeth Überlackner	Einfamilienwohnhaus mit Garage	G.P. 938/19, KG. Jägerberg	Diözesan-Caritasinstitut Linz	Turnhalle mit Nebenräumlichkeiten	Caritas-Erziehungsheim Gleink
Michael u. Katharina Maurer und Georg u. Susanne Göckler	Dachgaupeneinbau	Gablonzerstr. 10 und 12	Erwin Jarosch	Doppelgarage	Ramingstr. 17

Magistrat Steyr  
Ges 6 - 1963

Steyr, 2. Oktober 1963

## M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Gleink, Jägerberg und Sarning wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Aral-Austria-GesmbH.	Haratzmüllerstr. 63a	988/1 988/13	2739 r. d. St.	Jägerberg
Prof. Florian und Theresia Furlinger	Pyrachstraße 21	686/2	2740 r. d. St.	Sarning
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	Versorgungsheimstr. 8	1224/47	1601 l. d. St.	Steyr
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	Versorgungsheimstr. 10	1224/47	1602 l. d. St.	Steyr
Franz und Friederike Großauer	Harrerstraße 8	418/15	1603 l. d. St.	Gleink

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

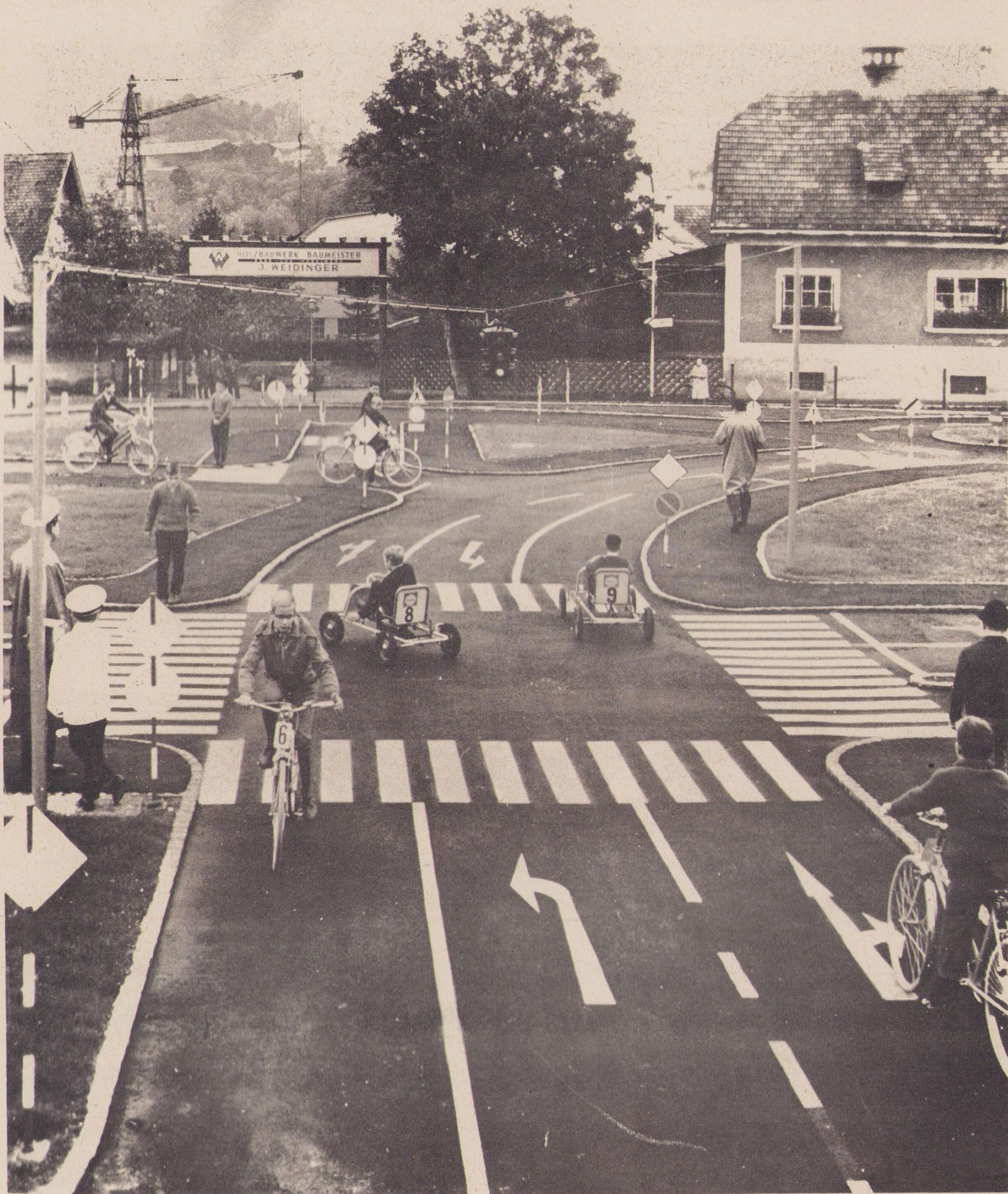
Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Steyr, Schriftleitung: Steyr, Stadtplatz Nr. 27, Telefon 23 81. Für den Inhalt verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller.

Druck: Stadtgemeinde Steyr.

Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77





### "Grünes Licht" für die Fahrschule der Jugend

**D**ieses Kommando konnten Bürgermeister Josef Fellingner und Polizeirat Dr. Hans Mohr gemeinsam bei der Eröffnung der neuen Verkehrserziehungseinrichtung am 18. Oktober 1963 geben.

Große Aufwendungen der Stadtgemeinde Steyr - insgesamt S 235 000 -, viele Sachleistungen von Firmen, so der Shell-Austria-AG, der Steyr-Daimler-Puch-AG, der Baufirma Hamberger, vom Kuratorium für Verkehrssicherheit, waren notwendig, um diese Anlage erstehen zu lassen. Zeit und Mühe werden in Zukunft die Beamten des Bundespolizeikommissariates Steyr aufwenden müssen, um die Fahrschule mit sinnvollem und erzieherischem Leben zu erfüllen. "Aber schon ein Kind", so führte Bürgermeister Fellingner bei der Eröffnungsansprache aus, "das dem Verkehrstod entrissen werden kann, rechtfertigt allein alle diese Bemühungen". Wie notwendig Verkehrserziehung für unsere heranwachsende Jugend ist, bestätigt auch eine Untersuchung des Bundespolizeikommissariates Steyr:

Von den im Jahre 1962 bei 477 Verkehrsunfällen verletzten 335 Personen waren 85, das sind mehr als 25 %, unter 18 Jahre alt.